

Erweiterungsbau der Klinik Gais wird am 24. November mit einem Tag der offenen Tür eingeweiht

## Für die Zukunft gebaut

Der Ausbau der Klinik Gais ist voll auf die Zukunft ausgerichtet, aber noch nicht vollendet. Ende Monat sind die zwei Jahre dauernden Arbeiten am Neubau, der grössten Baustelle der Region, abgeschlossen. Am 3. Dezember werden die ersten Patienten im neuen Bettenhaus aufgenommen. Nächstes Jahr wird das bestehende Haus gründlich saniert.

– Monica Dörig

«Dank gründlicher Vorabklärungen erlebten wir keine Überraschungen» sagt Georg Stoffels, der als Vorsitzender der Geschäftsleitung und Delegierter des Verwaltungsrates die Hauptverantwortung trägt für den Erweiterungsbau.

In den letzten Tagen vor dem Tag der offenen Tür (siehe Kasten) wurden noch Feinarbeiten in Büroräumen und Patientenzimmern vorgenommen. Am 3. Dezember werden die ersten Patienten und Patientinnen der renommierten Reha-Klinik die Funktionsräume im vierten und Patientenzimmer der Onkologie im fünften Geschoss beziehen. Auf der neuen Kardiologieabteilung in der sechsten und siebten Etage werden eine Woche später Patienten aufgenommen. Sie bleiben durchschnittlich 21 Tage in der Klinik; Personen mit psychosomatischen Krankheitsbildern im Schnitt 35 Tage.

### Barrierefreie Wege

Georg Stoffels und Verwaltungsratspräsident Rolf Engler sagen, dass das erweiterte Platzangebot – die Klinik verfügt neu über bis zu 85 Betten mehr – positive Auswirkungen hat auf die Kardiologie-Abteilung, Onkologie und die Innere Medizin.

Immer ältere Patienten benötigen angepasste Therapieverfahren. Weil ältere Personen weniger mobil sind, hat man im neuen Bettentrakt ein besonderes Augenmerk auf die schrankenlose Bewegungsmöglichkeit gelegt. Die psychiatrische und psychosomatische Abteilung profitiert vor allem von funktionellen Neuerungen und verbesserten Betriebsabläufen.

### Logistisches Meisterstück

Georg Stoffels bezeichnet als grösste Herausforderung beim Projekt, «die Emission auf einem erträglichen Mass zu halten» – vor allem nach aussen für die Anwohner. Auch gegen innen, zum Wohle der Patienten und Mitarbeitenden wurde viel unternommen, mit

### Eröffnung

Am Donnerstag wird mit geladenen Gästen der Abschluss der Bauarbeiten zum Neubau der Klinik Gais gefeiert. Die Mitarbeitenden feiern die Eröffnung am Freitag, und am Samstag, 24. November 2018, ist die Bevölkerung zwischen 10 und 16 Uhr zum Tag der offenen Tür eingeladen.



Hinter den bestehenden Gebäuden der Klinik Gais AG wurde in den Hang hinein ein dreiflügliger Anbau erstellt. Er bietet unter anderem Platz für 85 neue Betten. (Bild: zVg)

Staub- und Lärmschutzmassnahmen zum Beispiel. Der Anbau wurde bei vollem Betrieb realisiert. Besonders an den Nahtstellen waren Flexibilität, Ideen und gut Nerven gefragt.

Beim Neubau der Küche beispielsweise erlebte das Küchenpersonal immer wieder neue Situationen: Provisorische Wände wurden eingezogen, neue Durchgänge geschaffen. Während vorne gekocht wurde, entstand hinter der Wand die neue Küche, welche schliesslich – von einem Tag auf den andern – übernommen wurde. Ein organisatorisches Kabinettstück. Georg Stoffels bezeichnet es als logistisch anspruchsvoller als die Organisation des abgekoppelten Neubaus.

Die neue Küche und der vergrösserte Speisesaal sind für bis zu 220 Gäste ausgelegt. Faszinierend sind auch die detaillierten Pläne der Fachplaner. Für eine Klinik, die hotelähnlich funktioniert, braucht es neben der üblichen Lüftungs-, Heizungs- und Elektro-Installationen auch spezielle Anschlüsse in einzelnen Zimmern für Patienten mit besonderen Bedürfnissen wie etwa Sauerstoffzufuhr und Druckluft. Bisher wurde dies mit mobilen Gerä-

ten gewährleistet. Heute wird viel per Computer gesteuert und überwacht, das bedingt unvorstellbar viele Kilometer Kabel und Anschlüsse und Schnittstellen in hoher Zahl. Damit das am Ende alles perfekt zusammenspielt, braucht es zahlreiche kompetente Fachleute.

### Klinik mit Ausstrahlung

Der Neubau des zweiten Bettenhauses der Klinik Gais kostet gegen 30 Mio. Franken. Nach Möglichkeit wurden Aufträge an lokale und regionale Unternehmen vergeben. Einzelne Arbeitsvergaben umfassten Volumen von über einer Million Franken.

Die Klinik Gais avanciert nach dem Ausbau mit 60 bis 80 zusätzlich geschaffenen Arbeitsplätzen zur grössten Arbeitgeberin der Gemeinde. Die Zahl der Arbeitsplätze in der Klinik Gais AG erhöht sich in den nächsten Jahren auf 210 Vollzeitstellen.

Die Reha-Klinik für Kardiologie, Psychosomatik, Innere Medizin, Psychiatrie und Onkologie ist das temporäre Zuhause (mit fantastischer Aussicht auf das Alpsteinmassiv) von jährlich 1700 Menschen. Gemeindepräsident Ernst Koller freut sich, dass der Standort Gais

### Planänderung

(mo) Ursprünglich war geplant, nachdem der Neubau der Klinik Gais in Betrieb genommen wurde, das bestehende Gebäude bei laufendem Betrieb zu renovieren. «Je tiefer wir uns damit auseinandersetzen, umso deutlicher wurde, dass wir aufgrund des Zustand der Bausubstanz gründlich sanieren müssen», erzählt Georg Stoffels, Vorsitzender der Geschäftsleitung und Delegierter des Verwaltungsrates. Schnell wurde klar, dass man das den Patientinnen und Patienten nicht zumuten kann.

Man suchte Alternativen, zum Beispiel temporäre Patientenzimmer in Containern oder der Umzug in eine leerstehende Institution. Beides erwies sich bei näherer Prüfung aus unterschiedlichen Gründen als nicht

optimal. Kürzlich hat die Klinik Gais AG daher ein Baubewilligungsverfahren eingeleitet für ein provisorisches Bettenhaus auf ihrem Gelände.

In 28 Zimmern können dort bis zu 56 Patienten untergebracht werden; «Der Vorteil ist, dass der Klinik-Betrieb so in keiner Weise beeinträchtigt wird», erklärt Georg Stoffels.

Für die Renovierung des bestehenden Hauses waren zunächst fünfzehn Monate Zeit anberaunt. Dank des Provisoriums im neu erstellten Holzbau kann die Sanierung nun in der Hälfte der Zeit bewerkstelligt werden, «in sieben Monaten», schätzt Georg Stoffels. Die Verantwortlichen hoffen, dass sie in einem Jahr die Wiedereröffnung des bestehenden Baus feiern können.

mit der Erweiterung der Klinik gestärkt wird. Mit dem Ausbau schreibe die Klinik die Tradition der Gesundheitsmedizin im Kurort Gais weiter und biete attraktive Arbeitsstellen für Fachkräf-

te. «Mit dem Erweiterungsbau gibt die Klinik Gais für unser Dorf und die ganze Region wichtige wirtschaftliche Impulse und das Umfeld kann von diesem unternehmerischen Geist profitieren.»

Wir danken der Bauherrschaft für den geschätzten Auftrag.  
**ARGE Schuler / Fuchs / Gabler**

**fuchsg**  
appenzell

rosenböhleli 4, 9050 appenzell  
telefon 071 787 22 26  
spenglerei · blitzschutz  
sanitär-installationen  
alu-fensterzargen



Spenglerei, Sanitäre Anlagen

**W. Gablers Söhne AG**

9000 St. Gallen  
St. Georgenstrasse 49, Telefon 071/222 42 78  
Fax 071/222 42 13



**Sanitär Schuler GmbH**

Gaiserau 56, 9056 Gais

Tel. 071 793 15 10, Fax 071 793 16 70  
Natel 079 352 50 25

rhv elektrotechnik

Die Nr. 1 im Rheintal.  
[www.rhv.ch](http://www.rhv.ch)



Architekt Rolf Mayer plante mit demografischen Veränderungen im Blick

## Flexibel auf Anforderungen der Zukunft reagieren

**Unter dem Dach der Klinik Gais AG versammeln sich die Fachbereiche Kardiologie, Psychosomatik, Psychiatrie, Innere Medizin und Onkologie. Der Neubau bietet Patienten und medizinischen Fachleuten verbesserte Betriebsabläufe und den Patienten ein Umfeld, das nach zeitgemässen Bedürfnissen gestaltet wurde: weniger Klinik, mehr Erholung. Mit dem Bezug des neuen Bettenhauses verfügt die Klinik Gais AG über 57 neue Patientenzimmer, total nun über 230 Betten.**

— Monica Dörig —

Mit den demografischen Veränderungen im Blick baute die Klinik Gais AG nach den Plänen des St.Galler Architekten Rolf Mayer das neue Bettenhaus mit grosszügigeren Räumen und komplett barrierefrei. Der Anbau wurde so konzipiert, dass flexibel auf die Anforderungen der Zukunft reagiert werden kann.

### Neue Gliederung

Sämtliche kardiologischen, onkologischen und Patienten aus der Inneren Medizin werden ab Dezember im Neubau untergebracht. Dieser wurde höhenversetzt rückwärtig an das bestehende Gebäude angebaut. Mit dem Bezug des Neubaus tritt auch eine neue Gliederung der Fachbereiche in Kraft. Die disziplinübergreifende Zusammenarbeit ist in der Klinik Gais von zentraler Bedeutung.

Im Neubau befinden sich 57 Einzel- und Doppelzimmer, 19 auf jedem der drei neuen Stockwerke. Sie verfügen alle über einen Balkon. Auf den jeweiligen Stockwerken befinden sich die dazugehörigen Funktionsräume, Ärzte- und Pflegedienstzimmer und -Büros sowie Verbandszimmer. So müssen Patienten, denen es besser geht, nicht mehr verlegt werden. Weil somit die Bezugspersonen nicht wechseln, gehen Informationen nicht verloren.

Der bisherige Speisesaal wurde vergrössert. Patienten, die sich zwar ausserhalb ihres Zimmers verpflegen möchten, aber zu wenig «fit» sind, um den grossen Saal aufzusuchen, können im neuen separaten – kleineren und ruhigeren – Speisesaal die Mahlzeiten im Neubau zu sich nehmen.

### Herz der Klinik im vierten Stock

Im sechsten und siebten Stock werden kardiologisch-internistische Patienten betreut. Auf der fünften Etage wird die Onkologie erstmals als eigenständige Abteilung geführt. Wenn das bestehende Bettenhaus saniert ist, wird das Stockwerk direkt mit dem entsprechenden im bestehenden Gebäude verbunden und so erweitert. Psychiatrie und Psychosomatik sind in den Stockwerken 2, 3 und 4 untergebracht. Sie ziehen nach der Sanierung des bestehenden Hauses dorthin um. Das Herz der Klinik ist der vierte Stock. Die Patientenaufnahme befindet sich dort und die Ärzte, aber auch Diagnostik, Sozialdienst, Physiotherapie, Ernährungsberatung, Psychotherapeuten und die Verwaltung.

Die interne Wegführung wurde so gestaltet, dass sich Patienten und Gäste gut orientieren können und die Dienstwege und Materialströme sinnvoll kanalisiert werden. Für Notfälle wurde im Neubau ein Überwachungszimmer eingerichtet. Ebenfalls im Erweiterungsbau wurden zusätzliche Therapieräume wie Krafraum, Bewegungstherapie, Vortragsraum und Physio- und Ergotherapie eingebettet.

Im Erdgeschoss – auf der Höhe des zweiten und dritten Stockwerks des bestehenden Hauses – befinden sich die neue Zufahrt für Ambulanzfahrzeuge, eine Parkgarage mit 55 Plätzen und die Technikräume. Der Luftschutzraum verfügt über 85 Betten. Vom Untergeschoss aus führt ein Korridor direkt ins bestehende Gebäude.



Die Wege sind kurz: Auf jedem Stockwerk sind Pflegedienstzimmer und -büros (Bild) sowie Arztzimmer eingerichtet.



Die Patientenzimmer sind nach pflegerischen Bedürfnissen, aber wohnlich wie Hotelzimmer ausgestattet – mit Bezug zur Stickereitradition im Kanton. (Bilder: Ueli Steingruber/zVg)



Von jedem Zimmer im neuen Bettenhaus können Patienten auf dem Balkon die Natur geniessen.

Sonderegger Plättli - Showroom und Verlegung



Herzlichen Dank für den tollen Auftrag.

Ihr Partner in Appenzell  
für Ihre regionalen Medien  
gratuliert zum gelungenen Bau!



APPENZELLER  
VOLKSFREUND

Anzeige-Blatt

appenzell24.ch

Engelgasse 3 | 9050 Appenzell | Inserate und Abo 071 788 50 20 | Redaktion 071 788 30 01  
www.appenzeller-volksfreund.ch | www.anzeigebblatt.ch | www.appenzell24.ch

Querdenker  
N° 3, 8 und 12

Die Lösung komplexer Aufgaben im IT-Umfeld setzt vernetztes Denken voraus – deren erfolgreiche Umsetzung verantwortungsbewusstes, geradliniges Handeln.

Sprechen Sie mit einem unserer fünfzehn Querdenker.



XERXES

xerxes ag IT-Services  
Rütistrasse 8  
CH-9050 Appenzell  
Tel. +41 (0)71 788 30 80  
www.xerxes.ch



Ausführungsplanung, Arbeitsausschreibung sowie stetes Qualitäts- und Kostencontrolling durch Totalunternehmerin

## Anspruchsvolles Projekt

Mit der offiziellen Eröffnung und dem Tag der offenen Tür am 24. November kommt ein ambitioniertes Projekt zum Abschluss: Mit dem neuen Bettenhaus und den zwei Flügeln hinter den bestehenden Bauten verdoppelt sich die Kapazität der Klinik Gais.

(pd) Die Klinik Gais Infrastruktur AG hat die Relesta AG als Totalunternehmerin beauftragt, das neue Bettenhaus zu erstellen. Bevor mit dem Bau gestartet werden konnte, bestanden die Hauptaufgaben der Relesta AG in der Ausführungsplanung und den Arbeitsausschreibungen. Während der Bauphase begleitete die Relesta AG die Bauherrschaft im Projektmanagement und der örtlichen Bauleitung. Dabei wurde ein straffes und laufendes Garantie-, Termin-, Qualitäts- und Kostencontrolling geführt.

### Kommunikation und Informationswesen

Die erste Sitzung mit der Klinik Gais Infrastruktur AG und der Relesta AG fand im Dezember 2015 statt. Nach Auftragserteilung konnte im Januar 2016 die erste Bauherrensitzung abgehalten werden. Bis heute erfolgten 40 Bauherrensitzungen. An diesen Besprechungen wurden Entscheide über den Bau und Ausbau des Bettenhauses getroffen und die Relesta AG dokumentierte die Bauherrschaft über das laufende Controlling.

### Herausforderungen

Eine der grössten Herausforderungen bestand darin, während der Bauarbeiten den laufenden Betrieb und die Patienten so wenig wie möglich zu stören. Lärm- und Staubemissionen wurden soweit es ging vermieden und eingeschränkt. Auch der Aushub mit ca.



Roland Benz (Bereichsleiter Technik), Georg Stoffels (Vorsitzender der Geschäftsleitung), VR-Präsident Rolf Engler und Verwaltungsrat Nicolo Paganini bildeten die Baukommission (v.l.).

25000 Kubikmetern Erde und deren Lagerung wurde im vornherein sorgfältig geplant. Für die Baustelle wurde eine eigene Zufahrtsstrasse gebaut. Im Weiteren mussten schon zu einem sehr frühen Zeitpunkt die anspruchsvollen technischen Installationen, welche für ein Bettenhaus notwendig sind, in die Planung miteinbezogen werden. Das neue Bettenhaus wurde im Minergie-standard ausgeführt.

Dank der guten Zusammenarbeit mit der Klinik Gais und den regelmässigen Sitzungen konnte der Neubau des Bettenhauses ohne grosse Komplikationen, Verzögerungen und innerhalb des Kosten- und Zeitrahmens ausgeführt werden. Die Relesta AG dankt an dieser Stelle der Bauherrschaft für diesen interessanten Auftrag und das entgegengebrachte Vertrauen.



Die Warte- und Aufenthaltsbereiche präsentieren sich grosszügig und modern.



Ein zweiter kleinerer Speisesaal ist für Patienten gedacht, die mehr Ruhe brauchen.

Wir möchten uns ganz herzlich für diesen spannenden Auftrag und die angenehme Zusammenarbeit bedanken.

**METALLBAU GONTENBADAG**  
www.gontenbad.ch



### Immer widder?

Wo kauft man gerne Büromaterial, Büroeinrichtung, Print Solutions und Spielwaren ein und zwar immer widder?

piusschaeffler.ch



### Sicher ist SICHER

Individuelle Planung, effiziente Realisation und kompetenter Service: Unsere erfahrenen Projektteams entwerfen Sicherheitslösungen, die ganz auf Sie zugeschnitten sind. Bei KOCH sind Sie unter Profis.

KOCH Group AG | 8304 Wallisellen | 9015 St.Gallen | 3006 Bern | 1630 Bulle | 4056 Basel

www.koch.ch



**BLUMER TECHNO FENSTER**

Wir bedanken uns ganz herzlich für den schönen Auftrag Neubau Bettenhaus der Klinik Gais sowie für die gute Zusammenarbeit. Wir gratulieren zur gelungenen Erweiterung und wünschen weiterhin viel Erfolg.  
Ihr Blumer Techno Fenster Team

Blumer Techno Fenster AG  
Schönengrundstrasse 1  
9104 Waldstatt  
Telefon +41 71 353 09 53  
info@blumer.ch / www.blumer.ch

**Herzlichen Dank für den schönen Auftrag  
Ausführung der Schreinerarbeiten, Schränke und VKF-Steigzonenverkleidungen  
Wir wünschen dem Klinik-Team weiterhin viel Erfolg.**

holz in ag | rütistrasse 49 | 9050 appenzell | tel. 071 788 08 20 | fax 071 788 08 39 | ausstellung | marktgasse 14 | 9050 appenzell

